

Unterrichtung

Der Präsident
des Niedersächsischen Landtages
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 16.10.2014

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2008

Niedersachsen Ports als Instrument der Wirtschaftsförderung?

Beschlüsse des Landtages

- a) vom 10.11.2010 (Nr. 34 der Anlage zu Drs. 16/2941)
- b) vom 12.10.2011 (II Nr. 4 g der Anlage zu Drs. 16/4055)
- c) vom 08.11.2012 (II Nr. 2 e der Anlage zu Drs. 16/5263)
- d) vom 26.09.2013 (II Nr. 2 b der Anlage zu Drs. 17/564)
- e) vom 25.09.2014 (II Nr. 2 c der Anlage zu Drs. 17/1992 - nachfolgend abgedruckt)

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen erwartet eine Unterrichtung über die Ergebnisse des externen Gutachtens sowie die von der Landesregierung daraus für NPorts abgeleiteten Änderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation bis zum 31.10.2014.

Antwort der Landesregierung vom 15.10.2014

Die Antworten der Landesregierung vom 21.03.2011 in der Drucksache 16/3481, vom 07.12.2011 in der Drucksache 16/4298, vom 03.04.2013 in der Drucksache 17/67 und vom 17.01.2014 in der Drucksache 17/1176 werden wie folgt ergänzt:

Die Organisationsuntersuchung zur Aufbau- und Ablauforganisation der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (NPorts) wurde in der Zeit vom 09.09.2013 bis zum 28.01.2014 durchgeführt. Die Ergebnisse wurden am 28.01.2014 dem Lenkungskreis und am 13.03.2014 dem Aufsichtsrat der NPorts vorgestellt.

Im Rahmen von mehr als 60 Interviews und neun Workshops mit NPorts-Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden zunächst elf Handlungsfelder herausgearbeitet, die im Verlauf der Untersuchung näher betrachtet wurden.

Bei der näheren Analyse wurden hieraus sechs Handlungsbausteine erarbeitet, bei denen der Gutachter eine weitere Bearbeitung empfohlen hat. Hierbei handelt es sich um:

1. Unternehmensziele und Strategie,
2. Organisation und Struktur,
3. Prozesse und Effizienz,
4. Kommunikation,
5. Projektmanagement,
6. Zusammenarbeit und Kultur.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat auf Basis der Ergebnispräsentation vom 13.03.2014 die Geschäftsführung gebeten, eine Meilensteinplanung zur Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation vorzulegen.

Die Geschäftsführung von NPorts hat daraufhin kurzfristig eine Multiprojektplanung zur weiteren Organisationsentwicklung aufgebaut. In dieser sind die von den Gutachtern zu bearbeitenden Handlungsfelder mit einem Zeitplan unterlegt.

Bereits im März/April 2014 wurde im Rahmen mehrerer Workshops - unter Beteiligung der Niederlassungen und des Betriebsrates - die Bearbeitung des Themenfeldes „Unternehmensziele und Strategie“ entsprechend den Empfehlungen der Gutachter abgeschlossen.

Die „Optimierung der Geschäftsprozesse und die Einführung eines Prozessmanagements“ befindet sich im Rahmen der Bearbeitung der Handlungsbausteine „Organisation und Struktur“ und „Prozesse und Effizienz“ unter Mitwirkung externer Unterstützung in der Umsetzung.

Das „Projektmanagement“ wird anhand von Best-Practice-Beispielen weiterentwickelt. Unter anderem wird die auch vom LRH positiv bewertete Vorgehensweise einer Niederlassung im Liegenschaftsmanagement auf andere Niederlassungen übertragen. Parallel erfolgt die Überarbeitung des Projektcontrollings.

Im Bereich des Instandhaltungsmanagements wurde Optimierungsbedarf identifiziert. Die hierfür erforderlichen personellen Verstärkungen wurden bereits vorgenommen.

Ziel ist es, das abgestimmte Maßnahmenpaket bis Ende 2017 umzusetzen. Darüber hinaus ist die Geschäftsführung aufgefordert, bis auf Weiteres über die erfolgten Schritte zur Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation in jeder Aufsichtsratssitzung gesondert zu berichten.

Alle genannten Maßnahmen und Schritte wurden unter enger Einbindung des Betriebsrats durchgeführt. Hierdurch konnte eine hohe Akzeptanz der durchgeführten Projekte bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erreicht werden.